

Selektionsbestimmungen 2012

Die nachfolgenden Selektionsbestimmungen wurden am 23.01.2012 von der Kommission Leistungssport genehmigt. Der Begriff Athlet ist geschlechtsneutral und meint Athletinnen und Athleten.

Grundsätzliches

Die Selektionsgremien haben das Recht, jederzeit Athleten neu in die Kader aufzunehmen oder auszuschließen. Grundlage der Selektion ist die Saisonplanung (Schwerpunktsetzung der Athleten in Absprache mit den Trainern). Selektionen werden aufgrund der nachfolgenden Bestimmungen vorgenommen, wobei besondere Umstände (Verletzungen, Krankheit, usw.) berücksichtigt werden können. Gegen Selektionsentscheide besteht keine Rekursmöglichkeit.

1 Nationalkader Damen und Herren

1.1 Nichtkaderathleten

Athleten, die keinem Kader von Swiss Orienteering angehören und sich für Einsätze an den vorgesehenen internationalen Anlässen interessieren, melden sich bis am 17.02.2012 bei der Chefin Elite, Vroni König-Salmi, Wassbergstrasse 28, 8127 Forch (vroni@swiss-orienteeing.ch), schriftlich mit dem entsprechenden Formular mit Langfristplanung sowie Zielsetzungen für die kommende Saison. Auf Grund dieser Unterlagen entscheidet das Selektionsgremium über die Zulassung. Das Formular kann bei der Chefin Elite bezogen werden.

1.2 Selektionsgremium

Matthias Niggli (Chef Leistungssport), Vorsitz; Vroni König-Salmi (Cheftrainerin Elite), Maja Kunz (Trainerin Damen); Pascal Vieser (Trainer Herren).

1.3 Selektionsvorgang

Für alle Selektionsentscheide trägt das ganze Gremium die Verantwortung. Die getroffenen Entscheide sind dem Athletenbetreuer (Niklaus Suter) zur Genehmigung zu unterbreiten. Er kann die Entscheide zur nochmaligen Überprüfung an das Gremium zurückweisen.

Für die CISM werden die Entscheide dem CISM-Verantwortlichen, Benedikt Humbel, zur Genehmigung vorgelegt, welcher sie ans Komp Zen Sport weiterleitet.

Für die Studenten-WM werden die Entscheide dem Selektionsgremium des SHSV als Vorschlag vorgelegt. Der Selektionsausschuss des SHSV entscheidet endgültig.

1.4 Selektionsanlässe

1.4.1 Testläufe

- | | | |
|-----------------|----------------|--------------------------------|
| - Testlauf I: | 25. April 2012 | Langdistanz, Forêt de Fermens |
| - Testlauf II: | 28. April 2012 | Mitteldistanz, Arcegno |
| - Testlauf III: | 29. April 2012 | Sprint, Ascona |
| - Testlauf IV: | 23. Juni 2012 | Mitteldistanz, Appenzell |
| - Testlauf V: | 24. Juni 2012 | Sprint, St.Gallen |
| - Testlauf VI: | 26. Juni 2012 | Mitteldistanz, Bois de la Pile |
| - Testlauf VII: | 27. Juni 2012 | Langdistanz, Grand Jorat |

1.4.2 Zulassung zu den Testläufen

- Testläufe I, VI-VII: Nationalkader Damen und Herren, zusätzlich Nichtkaderathleten, welche gemäss Ziffer 1.1 zugelassen sind.
- Testläufe IV und V: Zulassung gemäss den Regelungen des Postfinance-Sprints (Weltcupläufer gemäss Selektionen, zusätzliche Läufer als Vorläufer). Die Teilnehmer werden am 24. Mai anlässlich den Selektionen für den Weltcup festgelegt.
- Testläufe II, III: Zulassung gemäss WO.

1.5 Delegationen

1.5.1 Europameisterschaften in Falun/Schweden, 06.-21.05.2012

Delegationsgrösse: max. 10 Damen und 10 Herren

Kriterien:

- Resultate der Testläufe I-III
- internationale Resultate 2011
- Leistungsentwicklung/Potenzial

Selektionsdatum: 30. April 2012

1.5.2 CISM in Aalborg/Dänemark, 08.-14. Juni 2012

Delegationsgrösse: max. 7 Herren

Kriterien:

- dienstpflichtig
- Resultate der Testläufe I-III
- internationale Resultate 2011
- Leistungsentwicklung/Potenzial

Selektionsdatum: 30. April 2012

1.5.3 Weltcup St.Gallen/Schweiz, 22.-24. Juni 2012

Delegationsgrösse Mittel: max. 8 Damen und max. 8 Herren plus Weltmeister 2011
Delegationsgrösse Sprint: max. 8 Damen und max. 8 Herren plus Weltmeister 2011

Kriterien:

- Internationale Resultate 2012/2011
- Resultate der Testläufe I-III
- Leistungsentwicklung/Potenzial

Selektionsdatum: 24. Mai 2012

1.5.4 Studenten-WM in Alicante/Spanien, 1.-7. Juli 2012

Delegationsgrösse: max. 6 Studentinnen und max. 6 Studenten

Detailliertere Ausführungen sind dem Selektionskonzept des Schweiz. Hochschulsportverbandes SHSV, welches allen KandidatInnen für die Studenten-WM zugestellt wird, zu entnehmen.

Kriterien:

- keine WM-Teilnehmer
- Jahrgang zwischen 1.1.1984 und 31.12.1994, ordentliche Immatrikulation an einer anerkannten Schweizer oder ausländischen Hochschule resp. Fachhochschule. Ehemalige/r Student/in: Studienabschluss nicht vor 2011
- Resultate der Testläufe IV-VII
- Resultate der Testläufe I-III
- Leistungsentwicklung/Potenzial

Selektionsdatum: 29. Juni 2012

1.5.5 Weltmeisterschaften in Lausanne/Schweiz, 12.-22. Juli 2012

Delegationsgrösse: max. 7 Damen und 7 Herren

Kriterien:

- internationale Resultate 2012/2011
- Resultate der Testläufe IV-VII
- Resultate der Testläufe I-III
- Leistungsentwicklung/Potenzial

Selektionsdatum: 29. Juni 2012

1.5.6 Euromeeting Steinach/Österreich 09.-12. August 2012

Delegationsgrösse: max. 4 Damen und max. 4 Herren. Elitekaderathleten sind grundsätzlich nicht teilnahmeberechtigt, da gleichzeitig das TL Finnland stattfindet.

Kriterien:

- Resultate der Testläufe IV-VII und Resultate der JWOC-Testläufe
- Ambitionen für die WM 2014
- Leistungsentwicklung/Potenzial

Selektionsdatum: 29. Juni 2012

1.5.7 Nordic Orienteering Tour NOR/SWE/FIN, 30.08.-09.09.2012

Delegationsgrösse: max. 8 Damen und max. 8 Herren plus Weltmeister 2012

Kriterien:

- Gesamtweltcupstand
- internationale Resultate 2012
- nationale Resultate 2012
- Leistungsentwicklung/Potenzial

Selektionsdatum: 20. August 2012

1.5.8 Weltcup Neuseeland 06.-13.01.2013

Delegationsgrösse: max. 8 Damen und max. 8 Herren plus Weltmeister 2012

Kriterien:

- internationale Resultate 2012
- Leistungsentwicklung/Potenzial

Selektionsdatum: 29. Oktober 2012

1.6 Nationalkader Damen und Herren 2013

Die Richtzahlen für die Kader 2013: max. 17 Damen und max. 17 Herren

Kriterien:

- bisherige internationale Resultate
- bisherige nationale Resultate
- Leistungsentwicklung/Potenzial
- Langfristige Karriereplanung / Engagement
- Bestleistung über 5000m (Richtzeiten: Damen unter 18:30, Herren unter 16:00)

Selektionsdatum: 29. Oktober 2012

1.7 Schlussbestimmungen

1.7.1 Geländesperren

Die Laufgebiete der Testläufe I-VII gemäss Ziffer 1.4.1 sind ab Bekanntgabe gesperrt.

Das Sprint-Laufgebiet St. Gallen darf besucht werden. Es dürfen keine Karte mitgenommen, keine Lauftrainings und keine Routentests durchgeführt werden. Das Sprint-Laufgebiet Ascona ist vollständig gesperrt.

2. Nationales Juniorenkader

2.1 Nichtkaderathletinnen /-athleten

Nachwuchsathletinnen/-athleten, die dem Nationalen Juniorenkader nicht angehören und sich für Einsätze an den vorgesehenen internationalen Anlässe interessieren, müssen sich bis am **01. März 2012** beim Chef Nachwuchs Patrik Thoma, Seminarstrasse 53, 5430 Wettingen (patrik.thoma@gmail.com) anmelden. (Formularbezug bei den Regionalkadertrainern)

2.2 Selektionsgremium

Patrik Thoma, Chef Nachwuchs, Cheftrainer Juniorenkader (Vorsitz); Beat Oklé, Trainer Juniorenkader; Sara Gemperle, Trainerin Juniorenkader; Edith Schaffert, Beisitz.

2.3 Selektionsvorgang

Für alle Selektionsentscheide trägt das ganze Gremium die Verantwortung. Die getroffenen Entscheide sind dem Athletenbetreuer Niklaus Suter zur Genehmigung zu unterbreiten. Er kann die Entscheide zur nochmaligen Überprüfung an das Gremium zurückweisen.

Die Selektionen werden jeweils am Selektionstag im Internet veröffentlicht (www.swiss-orientierung.ch). Das Selektionsgremium steht ab 48h nach der Publikation der Selektion für allfällige Fragen zur Verfügung.

2.4 Anlässe zur Selektion

2.4.1 Zulassung zu den Testläufen

- Testlauf A - D: Juniorenkader 2012, zusätzlich Nichtkaderathleten gemäss Ziffer 2.1
- Testlauf E - G: Gemäß WO (Anmeldung individuell)

Für begründete Abwesenheiten an einem der Testläufe (Konfirmation oder ähnliches) ist der Anmeldung eine schriftliche Bestätigung an den Chef Nachwuchs Patrik Thoma beizulegen. Das gleiche gilt für Verletzungen oder Krankheit bis zum gegebenen Zeitpunkt.

Zu beachten: für verschiedene Anlässe / Delegationen müssen Kandidaten bis zu bestimmten Daten die Teilnahme an Laufveranstaltungen (Strassenlauf, Cross, Langlauf) vorweisen können. Anzahl und Stichdatum sind bei den jeweiligen Selektionskriterien ersichtlich. Gültigkeit der Veranstaltung nach Absprache mit den Trainern (Saisonplanung). Das Selektionsgremium kann eine entsprechende Bestätigung einfordern.

2.4.2 Testläufe

- | | | | | |
|---------------|-----------------|-----------|----------|----------------|
| - Testlauf A: | 02. Juni 2012 | D/H-16/20 | Mittel | Lattigen |
| - Testlauf B: | 03. Juni 2012 | D/H-16/20 | Lang | Toppwald |
| - Testlauf C: | 06. Juni 2012 | D/H 20 | Berglauf | Gempenberglauf |
| - Testlauf D: | 10. Juni 2012 | D/H-16/20 | Sprint | Bülach |
| - Testlauf E: | 19. August 2012 | D/H-18/20 | Lang SM | Sissacherflue |

- Testlauf F: 08. September 2012 D/H-18/20 Nationaler Sagihubel
- Testlauf G: 09. September 2012 D/H-18/20 Sprint SM Zofingen

2.5 Delegationen

2.5.1 Trainingslager Slowakei, 06. – 15. April 2012

Kriterien:

- Mitglied Nationales Juniorenkader 2012
- Teilnahmen an mind. 2 offiziellen Laufveranstaltungen (Strassenlauf, Cross, Langlauf) bis zum Bestimmungsdatum.

Bestimmungsdatum: 25. März 2012

2.5.2 Junioren-WM JWOC, Kosice, Slowakei, 05. - 14. Juli 2012

Delegationsgrösse: max. 6 Juniorinnen und max. 6 Junioren

Kriterien:

- Resultate Testläufe A - D
- Leistungsentwicklung / Potential
- Teilnahmen an mind. 3 offiziellen Laufveranstaltungen (Cross, Strassenlauf) bis zum Selektionsdatum.

Selektionsdatum: 11. Juni 2012

2.5.3 Euromeeting, Tirol, Österreich, 09. – 11. August 2012

Delegationsgrösse: max. 4 Juniorinnen und max. 4 Junioren

Kriterien:

- siehe Bestimmungen Elite

2.5.4 Junioren Europa Cup JEC, St. Moritz, Schweiz, 04.– 07. Oktober 2012

Delegationsgrösse: je max. 12 Damen und Herren, in der Regel D17-19 und H17-19

Kriterien:

- Resultate Testläufe E - G
- Resultate Testläufe A - D
- Resultate nationale Saison
- Leistungsentwicklung / Potential
- Teilnahmen an mind. 3 offiziellen Laufveranstaltungen (Cross, Strassenlauf) bis zum Selektionsdatum.

Selektionsdatum: 10. September 2012

2.5.4 Trainingslager Flims-Laax, 08. – 13. Oktober 2012

Kriterien:

- Mitglied Nationales Juniorenkader
- JEC-Teilnehmer
- Teilnahmen an mind. 3 offiziellen Laufveranstaltungen (Cross, Strassenlauf) bis zum Selektionsdatum.

Selektionsdatum: 10. September 2012

2.5.5 Anlässe der Elite 2012

Details sind in den Selektionsbestimmungen der Elite unter 1.5 Delegationen enthalten.

2.5.6 Nationales Juniorenkader 2013

Richtzahlen: 8 bis 12 Juniorinnen, 10 bis 14 Junioren

Kriterien:

- bisherige Resultate international
- PISTE
- Teilnahme an mind. 4 offiziellen Laufveranstaltungen (Langlauf, Cross, Strassenlauf) bis zum 14.10.12. Das Selektionsgremium kann eine entsprechende Bestätigung einfordern.

Kandidaten:

Schriftliche Empfehlung (e-Mail oder Postweg), mit entsprechenden Unterlagen, durch den zuständigen Regionaltrainer bis 14.10.2012 an den Chef Nachwuchs, Patrik Thoma.

Selektionsdatum: 21. Oktober 2012

2.6 Schlussbestimmungen

2.6.1 Geländesperren

Die Laufgebiete der Testläufe A und B gemäß Ziffer 2.4.2 sind ab Bekanntgabe gesperrt.

Im Laufgebiet des Testlaufs D ist es verboten, sich darin mit einer Karte aufzuhalten, an einer Laufveranstaltung oder an einem anderen OL teilzunehmen, Lauftrainings zu absolvieren oder Routen zu testen.

Für Laufgebiete der Testläufe E, F und G gelten die Geländesperren gemäss SOLV-WO.

3. Jugendeuropameisterschaft / Regionalkader

3.1 Grundsätzliches

Die Jugendeuropameisterschaft ist für Jugendliche der Kategorien D/H 16 und D/H 18 bestimmt. JWOC-Teilnehmer werden nicht berücksichtigt.

3.2 Selektionsgremium

Patrik Thoma, Chef Nachwuchs, Cheftrainer Juniorenkader (Vorsitz); Monika Fässler, Reto Flückiger, Christoph Ruedlinger, EYOC-Betreuer

3.3 Selektionsvorgang

Für alle Selektionsentscheide trägt das ganze Gremium die Verantwortung. Die getroffenen Entscheide sind dem Athletenbetreuer, Niklaus Suter zur Genehmigung zu unterbreiten. Er kann die Entscheide zur nochmaligen Überprüfung an das Gremium zurückweisen.

3.4 Anlässe zur Selektion

3.4.1 Zulassung zu den Testläufen

Athletinnen/Athleten, die an einer Teilnahme an der Jugend-Europameisterschaft interessiert sind, melden sich mit entsprechendem Formular bis am **01. März 2012** beim Chef Nachwuchs Patrik Thoma (Formularbezug bei den Regionalkadertrainern) Für begründete Abwesenheiten an einem der Testläufe (Konfirmation oder ähnliches) ist der Anmeldung eine schriftliche Bestätigung an den Chef Nachwuchs Patrik Thoma beizulegen. Das gleiche gilt für Verletzungen oder Krankheit bis zum gegebenen Zeitpunkt.

3.4.2 Testläufe

- | | | | | |
|---------------|---------------|-----------|--------|----------|
| - Testlauf A: | 02. Juni 2012 | D/H-16/20 | Mittel | Lattigen |
| - Testlauf B: | 03. Juni 2012 | D/H-16/20 | Lang | Toppwald |
| - Testlauf D: | 10. Juni 2012 | D/H-16/20 | Sprint | Bülach |

3.5 Delegationen

3.5.1 Jugendeuropameisterschaft EYOC, Bugeat, Frankreich, 26. Juni - 01. Juli 2012

Teilnehmer: je 4 D16 und H16 sowie je 4 D18 und H18

Kriterien:

- Resultate Testläufe A, B und D
- Formentwicklung
- Leistungsentwicklung / Potential

Selektionsdatum: 11. Juni 2012

3.5.2 Talent Treff, Tenero, Schweiz, 23. - 29. September 2012

Delegationsgrösse: max. 5 Damen und max. 5 Herren (Kontingentsvergabe durch Swiss Olympic)

Entscheid Swiss Olympic über Teilnahme offen!

Kriterien:

- D/H 16 EYOC 2012
- Ersatz D/H 16 EYOC 2012
- weitere Plätze werden vergeben nach Selektionsrangliste EYOC 2012

Selektionsdatum: 11. Juni 2012

3.6 Schlussbestimmungen

3.6.1 Geländesperren

Die Laufgebiete der Testläufe A und B gemäß Ziffer 2.4.2 sind ab Bekanntgabe gesperrt.

Im Laufgebiet des Testlaufs D ist es verboten, sich darin mit einer Karte aufzuhalten, an einer Laufveranstaltung oder an einem anderen OL teilzunehmen, Lauftrainings zu absolvieren oder Routen zu testen.

4. Swiss Olympic Talents Cards

Kriterien Talents Cards Regional und National:

- PISTE-Rangliste

Resultateingabe bis D/H16: 28. Oktober 2012

Resultateingabe D/H18 und D/H 20: 14. Oktober 2012